

Konzert

ZUM TAG DER ORGEL

PROF. STEFAN SCHMIDT

Würzburg | Domorganist

Sonntag, 13. September 2026 | 19:30 Uhr

Eintritt frei

Spenden für die neue Klais-Orgel sind herzlich willkommen

Verkauf des Buchs „Die Orgel in St. Georg zu Amberg“



www.georgsorgel.de
www.amberg-st-georg.de

PROGRAMMFOLGE ZUM THEMA:

J. S. Bach und seine Zukunft: Inspiration, Modifikation,
Transkription, Improvisation, Interpretation!

ZSOLT GÁRDONYI

* 1946

Hommage à J. S. Bach

J. S. BACH

1685-1750

Praeludium und Fuge G-Dur

BWV 541

ROBERT SCHUMANN

1810-1856

Fuge über B-A-C-H

op. 60/1

MAX REGER

1873-1916

Praeludium und Fuge b-Moll BWV 867

BWV 867, aus: „Wohltemperiertes Clavier I“,
Transkription für Orgel

JOH. SEB. BACH

„Wachet auf, ruft uns die Stimme“

BWV 645, aus den „Schübler-Chorälen“

CHARLES-MARIE WIDOR

1844-1937

Marche du Veilleur de Nuit

Marsch der Nachtwächter aus Bachs Memento

J. S. BACH

Toccata, Adagio und Fuge in C-Dur

BWV 564

LOUIS VIERNE

1870-1937

Sicilienne

BWV 1031, Bearbeitung für Orgel

STEFAN SCHMIDT

* 1966

Improvisation

über ein Thema von J. S. Bach

JOHANNES KLAIS ORGELBAU BONN 2026

Disposition der Orgel

Die Register der Funtsch-Disposition von 1767 sind kursiv gedruckt.

I. Hauptwerk		II. Hinterwerk		Pedal	
Copel	16'	<i>Copula</i>	8'	Principalbass	16
<i>Principal</i>	8'	<i>Echo</i>	8'	<i>Subbass</i>	16'
<i>Gamba</i>	8'	<i>Solicinal</i>	8'	<i>Octavbass</i>	8'
<i>Portun</i>	8'	<i>Piffara</i>	8'	Violoncello	8'
<i>Copel</i>	8'	Fugara	4'	Quintbass	6'
<i>Quintatön</i>	8'	<i>Flauten</i>	4'	Superoctav	4'
<i>Octav</i>	4'	Nasat	3'	<i>Posaunenbass</i>	16'
<i>Gembshorn</i>	4'	<i>Flageolet</i>	2'	<i>Trompetenbass</i>	8'
<i>Quint</i>	3'	Tertia	1 3/5'		
<i>Superoctav</i>	2'	<i>Mixtur III</i>	1 1/3'		
<i>Terz</i>	1 3/5'	<i>Schalmey</i>	8'		
<i>Mixtur major</i>	2'	<i>Vox humana</i>	8'	Effektregister:	
<i>Mixtur minor</i>	1'			Cymbelstern	
<i>Trompete</i>	8'	Tremulant		Nachtigall	
Koppeln:		II/I		I/P, II/P	

Das Instrument hat rein mechanische Trakturen.

Stimmtonhöhe: 442 Hz bei 18 Grad Celsius

Stimmtemperatur: Wohltemperiert nach Bach-Kellner, Modifikation Saage.

Intonation: Tonal Director Andreas Saage (Orgelbau Klais)

Typisch süddeutsch sind die sehr individuell sprechenden *unterscheidlichen* Labial-Register der 8'-Lage, fünf im I., vier im II. Manual, zwei im Pedal. Eine Funtsch-Spezialität sind die prinzipalische Quint und Terz im Hauptwerk. Dazu treten wie bei Holzhey (Neresheim, Rot an der Rot) oder Gabler (Ochsenhausen, Weingarten) vokal angelegte Zungenregister (*blau gedruckt*), in Amberg fünf an der Zahl.

Der Organist des Abends

PROF. STEFAN SCHMIDT

Stefan Schmidt (* 1966) ist geboren und aufgewachsen in Düsseldorf, hat an der Robert-Schumann-Hochschule katholische Kirchenmusik (Orgelklasse: Prof. Paul Heuser) studiert und 1991 mit dem A-Examen abgeschlossen. 1993 erhielt er das Konzertexamen im Fach Orgel (Interpretation) an der Musikhochschule des Saarlandes in der Klasse von Prof. Daniel Roth (Paris).

Bis 2004 war Stefan Schmidt Kantor an St. Peter in Düsseldorf. In dieser Zeit betätigte er sich musikalisch ausgesprochen vielseitig. Neben seiner Beschäftigung als Kirchenmusiker, Konzertorganist und Dozent gründete und leitete er das Vocalensemble *ARS CANTANDI*, spezialisierte sich als Pianist auf den Bereich Liedbegleitung und realisierte regelmäßig Produktionen in Zusammenarbeit mit dem Westdeutschen Rundfunk.

Seit 2005 ist er Organist am Würzburger Dom.

Stefan Schmidt ist ein international gefragter Interpret und Improvisator. Er hat bisher 15 CDs eingespielt, u.a. das Gesamtwerk von Franck und Duruflé. Als Improvisator begleitet er auch regelmäßig künstlerisch wertvolle Stummfilme.

Seit 1994 leitete Stefan Schmidt an der Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf eine Orgelklasse für Interpretation und Improvisation, seit 2006 als Honorarprofessor. Aktuell vertritt er die Professur für künstlerisches Orgelspiel an der Hochschule für Musik in Würzburg.

Gastdozenturen und die Mitgliedschaft in Juries von Kompositions- und Orgelwettbewerben runden seine Aktivitäten ab.

Näheres erfahren Sie unter:

www.stefan-schmidt-organist.de